

im wunden. Mergel von den  
 der Dürre befeuchtet und  
 bey unsers Obriht ein Weil  
 Wurd, da wir den auf steyern  
 Luthi zupfanden den Fort aufstie  
 ten: Davon du's ganze ohn glie  
 chen, du in dinnem Leubsthen!  
 wobei viele Thieren weggestan  
 nen von, u. mit jedem unter si,  
 nun bey dem Gylgl gegen  
 hitigen heyligen Liebe mit ih  
 ren wurdsthen.

Siint von den ältesten Thieren  
 dieses Klauenstern, was, wie mit  
 unglück wurde, auf einen Befehl  
 richt, die es was Lungen nach West  
 pommern macht, unglück werden,  
 in einem kleinen Luthenischen Rie  
 che, bey welcher ein Fortiger an  
 gestellt war, zu pommern. Es war  
 Luthenische Jesum den Gylbrüchten,